



Strategische Leitlinien von Embd Tourismus



Strategische Leitlinien von Embd Tourismus

INHALTSVERZEICHNIS

1.1	<i>Vision</i>	3
1.2	<i>Anspruch</i>	3
1.3	<i>Leitsätze</i>	3
2.	STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER	4
3.	ZIELE	4
3.1	<i>Strategische Ziele</i>	4
3.2	<i>Zielgruppen</i>	5
4.	ORGANISATION UND AUFGABENTEILUNG	5
5.	GRUNDSÄTZE DER TOURISMUSFINANZIERUNG	6
5.1	<i>Beherbergungsformen</i>	6
5.2	<i>Kurtaxenansatz</i>	6
5.3	<i>Effektive Abrechnung</i>	6
5.4	<i>Pauschale Abrechnung</i>	6
6.	DOKUMENTATION	7
6.1	<i>Arbeitsgruppenmitglieder</i>	7
6.2	<i>Zeitplan</i>	6



VISION UND LEITSÄTZE

1.1 Vision

Aufgrund der einzigartigen Bergwelt und abwechslungsreichen Angeboten nimmt unser Gast Embd als bedeutende Freizeit- und Naherholungsregion sowie als attraktive und vielseitige Feriendestination wahr. Der Tourismus leistet einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Imagebildung des Bergdorfes Embd.

1.2 Anspruch

Embd liegt am wunderschönen Berghang im Mattertal mit Blick auf Grächen und St. Niklaus. Dank der intakten Natur und den vielen Sommererlebnissen hat sich Embd zu einem Geheimtipp entwickelt. Die Destination für Familien aller Generationen bietet ein echtes Erlebnis, innere Ruhe und neue Kraft für Körper und Geist.

1.3 Leitsätze

- Die herzliche zuvorkommende Dienstleistungsbereitschaft und Freundlichkeit im Besonderen sind unsere treibenden Kräfte.
- Jeder Gast soll bei jedem Besuch ein einmaliges, touristisches Erlebnis bekommen.
- Wir bieten unseren Gästen überdurchschnittliche Qualitätsstandards und eine bedürfnisgerechte Angebotsvielfalt.
- Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Gästen, Einwohnern, Leistungsträgern sowie der finanziellen Mittel, welche uns zur Verfügung gestellt werden, bewusst.
- Wir sind gegenüber den Einwohnern, Gästen, Leistungsträgern und der Region offen und partnerschaftlich.
- Unter der Voraussetzung, dass echte Partnerschaft gewährleistet ist, arbeiten wir mit touristischen Trägerschaften und Unternehmungen aller Stufen und Regionen zusammen.
- Wir halten Sorge zur Umwelt und betreiben einen sinn- und massvollen Natur- und Landschaftsschutz. Kulturelle und sportliche Veranstaltungen in und um Embd finden in angepasster Form unsere Unterstützung.

2. Strategische Handlungsfelder

Embd definiert vier unterschiedliche strategische Handlungsfelder:



3. Ziele

3.1 Strategische Ziele

Hauptziel

- Qualität der Infrastruktur und Angebote steigern
- Wertschöpfung erhöhen
- Übernachtungszahlen steigern

Quantitative Ziele

- Jährliche Aufrechterhalten der Angebote
- Generierung zusätzlicher Fahrten bei den Luftseilbahnen
- Logiernächte Steigerung um 0.5 – 1 % pro Jahr

Qualitative Ziele

- Garantierter Unterhalt der bestehenden Infrastruktur
- Ausrichtung der Angebotsgestaltung auf die Bedürfnisse des Gastes
- Steigerung der Gastfreundschaft und Service-Qualität
- Positionierung eines kleinen und qualitativ hochstehenden Tourismusortes

3.2 Zielgruppen

- Familien
- 50+ und Senioren
- Sportbegeisterte (Sommer: Bike, Wandern)
- Naturverbundene

4. Organisation und Aufgabenteilung

Die Gemeinde Embd will sich touristisch besser strukturieren. Aus diesem Grund wurde die Erarbeitung der touristischen Leitlinien, des Finanzierungskonzepts und des Kurtaxenreglementes mit der Tourismuskommission, sowie dem Wirt des einzigen Restaurants und Gasthauses durchgeführt.

Die gesetzlichen Aufgaben gemäss Tourismusgesetz werden von der Gemeinde wahrgenommen.

	Gemeinde Embd	Tourismuskommission
Erarbeitung der Leitlinien der Tourismuspolitik	x	x
Förderung touristische Ausstattung und Entwicklung		x
Überwachung Verwendung Tourismustaxen	x	
Interessenverteidigung		x
Angebotsgestaltung		x
Empfang (LKE) / Information (LKE, Gemeindeganzlei)	x	x
Promotion / Werbung		x
Inkasso Tourismustaxen	x	



5. Grundsätze der Tourismusfinanzierung

5.1 Beherbergungsformen

Es werden in Embd folgende Beherbergungsformen unterschieden:

- Gasthaus
- Ferienwohnungen
- Gruppenunterkünfte

5.2 Kurtaxenansatz

- Aufgrund der tiefen Tourismusintensität (kein Wintertourismus) in Embd wird der Kurtaxenansatz auf CHF 3.00 festgelegt.
- Innerhalb der Gemeinde soll der Kurtaxenansatz für alle Beherbergungsformen gleich hoch sein. Die Gäste sämtlicher Beherbergungsformen nutzen die mit den Kurtaxen finanzierten Angebote gleichermaßen. Eine Preisdifferenzierung erfolgt über den jeweiligen Preis der Beherbergung.
- Der Kurtaxenansatz soll nicht nach Saison unterschieden werden.
- Es werden keine zusätzlichen Ermässigungen oder Befreiungen von der Kurtaxe vorgesehen.

5.3 Effektive Abrechnung

- Die Abrechnung der Kurtaxen erfolgt aufgrund der effektiven Logiernächte für das Gasthaus und die Gruppenunterkunft.
- Hier erfolgt die Abrechnung halbjährlich aufgrund der gemeldeten Logiernächte.

5.4 Pauschale Abrechnung

- Die Abrechnung der Kurtaxen erfolgt pauschal für Ferienwohnungen.
- Berechnung: Bettenfaktor x Kurtaxenansatz x durchschnittliche Auslastung
- Bei Ferienwohnungen wird keine Unterscheidung in Eigenbelegung oder vermietete Wohnungen vorgenommen.



6. Dokumentation

6.1 Arbeitsgruppenmitglieder

Vertreter Gemeinde

Ines Lengen	Embd
Elmar Fux	Luftseilbahn LKE

Vertreter Tourismuskommission

Tatjana Schaller	Kalpetran
Fabian Lengen	Embd

Vertreter Beherberger & Leistungsträger

Daniel Wismer	Yaksfarm (Gruppenunterkunft)
Robert Fux	Luftseilbahn Schalb LES
Bastian Herbstrith	Zweitwohnungsbesitzer

6.2 Zeitplan

Do. 20. April 2023	1. Treffen der Arbeitsgruppe
Fr. 6. Oktober 2023	Informationsanlass
Oktober 2023	Gemeinderatsentscheid
3 Wochen vorher	Auflage Reglement für Urversammlung
15. Dezember 2023	Entscheid Urversammlung
1. Januar 2024	Einführung Kurtaxenreglement